

Herzlich willkommen

Fachveranstaltung «Optimierung der Altersvorsorge
für Wohneigentümerinnen und -eigentümer»



13. Juni 2024



Schaffhauser
Kantonalbank

Herzlich willkommen

Fachveranstaltung «Optimierung der Altersvorsorge
für Wohneigentümerinnen und -eigentümer»

13. Juni 2024



Schaffhauser
Kantonalbank

Optimierung der Altersvorsorge für Wohneigentümerinnen und -eigentümer

Was gilt es zu beachten?

Massimo Cardone
stv. Leiter Vorsorge und Finanzplanung
Schaffhauser Kantonalbank

13. Juni 2024

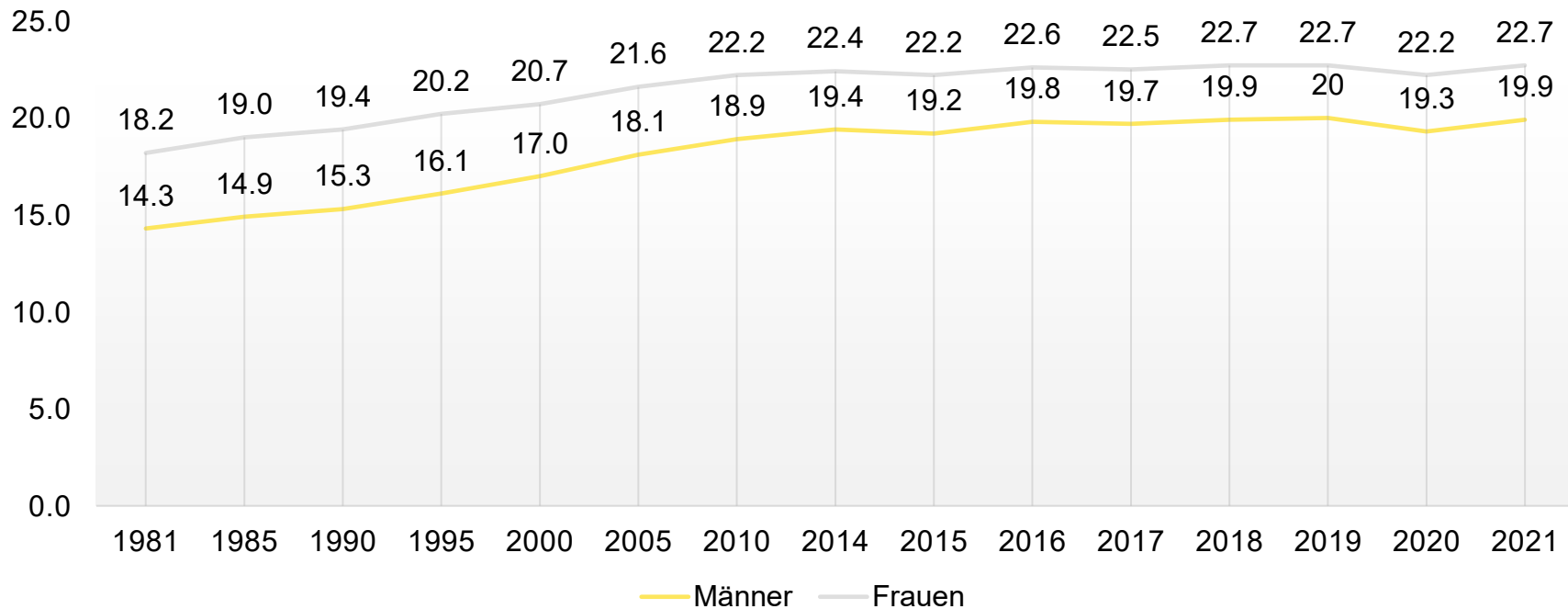


Schaffhauser
Kantonalbank

Agenda

- Fakten rund um die Altersvorsorge
- Was betrifft speziell Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer?
- Pensionskasse: Kapital oder Rente?
- Tipps im Hinblick auf die Pensionierung
- Diskussions- und Fragerunde

Lebenserwartung ab Alter 65



Fakten zur Altersvorsorge: AHV-Rentenalter

- AHV-Referenzalter (seit Umsetzung der Reform AHV 21):
 - 65 Jahre für Männer und für Frauen
- *Übergangsbestimmungen:*
 - *quartalsweise Erhöhung des AHV-Alters für Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1964*
 - *Rentenzuschläge für Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969*

Wie wird das Frauenrentenalter erhöht?

Jahr	Referenzalter der Frauen :	Betrifft die Frauen mit Jahrgang
2024	64 Jahre (keine Erhöhung)	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964

Ab 2028 gilt dann für Frauen und Männer ein einheitliches Referenzalter von 65 Jahren. Dies gilt ebenfalls für das Referenzalter in der beruflichen Vorsorge.

Was ändert sich finanziell mit der ordentlichen Pensionierung?

- Wegfall des Erwerbseinkommens
- Einsetzen einer AHV-Altersrente
 - Minimum jährliche Einzelrente: CHF 14'700.–
 - Maximum jährliche Einzelrente: CHF 29'400.–
 - Maximum jährliche Ehepaarrente: CHF 44'100.– *(Stand: ab 2024)*
- Einsetzen der Pensionskassenrente (gemäss Pensionskassenausweis)
- Auszahlung Vorsorgegelder aus der gebundenen Vorsorge (Säule 3a) und der freien Vorsorge (Säule 3b)
- Veränderung der Ausgaben (Lebenshaltungskosten)?



Auszahlung von Vorsorgegeldern aus der gebundenen Vorsorge (Säule 3a)

Wann kann die Säule 3a bezogen werden?

- Im Normalfall gelangt die Säule 3a bei Erreichen des ordentlichen Pensionierungsalters (Alter 65 bzw. 64) zur Auszahlung.
- Ein Bezug ist aber bereits bis zu fünf Jahre vor Erreichung des AHV-Alters möglich.
- Wohneigentumsförderungsbezug (WEF) bis Alter 60
- Auch ein Aufschub der Auszahlung (max. bis Alter 69 bzw. 70) ist möglich, allerdings nur, falls der Kontoinhaber noch erwerbstätig ist.



Steuerliche Handhabung bei der Auszahlung von Vorsorgegeldern

- **Kapitalleistungssteuer**

Der Kanton Schaffhausen hat bei der Kapitalleistungssteuer gesamtschweizerisch einen der tiefsten Steuersätze.

- Die Kapitalleistungssteuer kommt auch für Auszahlungen aus der 2. Säule (Pensionskasse, Freizügigkeitskonti und -policen) zur Anwendung.

→ Mit einer **gestaffelten Auszahlung** lässt sich die Steuerlast deutlich senken!

Kapitalleistungssteuer

Verheiratete Person, reformiert, wohnhaft in der Stadt Schaffhausen (Stand: 2024):

Kapitalleistung		Steuerbetrag		In Prozent
CHF	50'000	CHF	692	1.38%
CHF	100'000	CHF	2'477	2.48%
CHF	150'000	CHF	5'132	3.42%
CHF	200'000	CHF	8'456	4.23%
CHF	500'000	CHF	28'477	5.70%
CHF	1'000'000	CHF	59'431	5.94%

Fakten zur Altersvorsorge: Zinsentwicklung

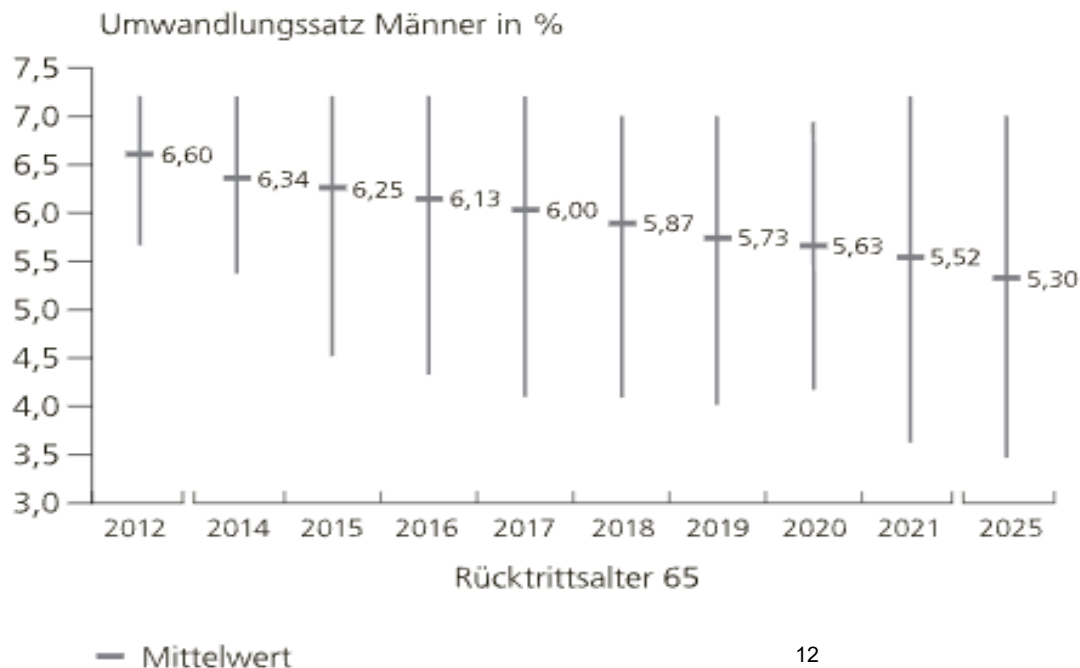
Rendite 10-jährige Staatsobligationen



Fakten zur Altersvorsorge: PK-Umwandlungssätze

Entwicklung Umwandlungssatz

Quelle: Swisssanto Pensionskassenstudie 2021



Fakten zur Altersvorsorge: Sinkende PK-Renten

Jahr 2008:

Ein Mann (40-jährig) hat gemäss PK-Ausweis eine anwartschaftliche jährliche Altersrente ab Alter 65 von **CHF 60'382.–**

[versicherter Lohn = CHF 100'000.–, PK-Kapital per 1.1.2008 = CHF 150'000.–; BVG-Zins 2,75%; Umwandlungssatz 7,0%]

Jahr 2023:

Der gleiche Mann (mittlerweile 55-jährig) hat gemäss PK-Ausweis nun noch eine anwartschaftliche jährliche Altersrente von **CHF 36'555.–**

[unveränderter versicherter Lohn; BVG-Zins sank sukzessive auf 1,0%; Umwandlungssatz 5,5%]

Dies entspricht einer Rentenreduktion von rund **CHF 23'800.–** oder **-39%**

Fakten zur Altersvorsorge: Fazit

Wir werden immer älter

Das Rentenalter steigt – allerdings bisher erst in den umliegenden Ländern

Die Vorsorgeleistungen aus der beruflichen Vorsorge (2. Säule) sinken

Fakten zur Altersvorsorge: Fazit

Die Eigenverantwortung in der Altersvorsorge steigt

Die private Vorsorge (Säule 3a, Vermögensaufbau, freie Vorsorge) hat deutlich an Bedeutung gewonnen

Eine frühzeitige Planung der eigenen Pensionierung wird immer wichtiger

Wohneigentümer/innen: Was gilt es zu beachten?

Für Wohneigentümer/innen stellen sich zusätzliche Fragen:

- Veränderung Wohnsituation im Hinblick auf die Pensionierung?
- Amortisation der Hypothek?
- Einkauf in Pensionskasse (v.a. auch Rückzahlung WEF-Bezug)?

Steuern nach der Pensionierung

Veränderung der Einkommenssteuerbelastung

- im Normalfall: tieferes Einkommen ($\text{Rente} < \text{Lohn}$)
- weniger steuerliche Abzüge (Berufsauslagen, Vorsorge)
- Die Steuerbelastung fällt tendenziell nach der Pensionierung eher etwas tiefer aus. In einzelnen Situationen kann dies aber auch umgekehrt sein!

Kapitalleistungssteuer

- Säule 3a
- Pensionskassenguthaben
- Freizügigkeitsleistungen

Budget nach der Pensionierung

Kurzfristig

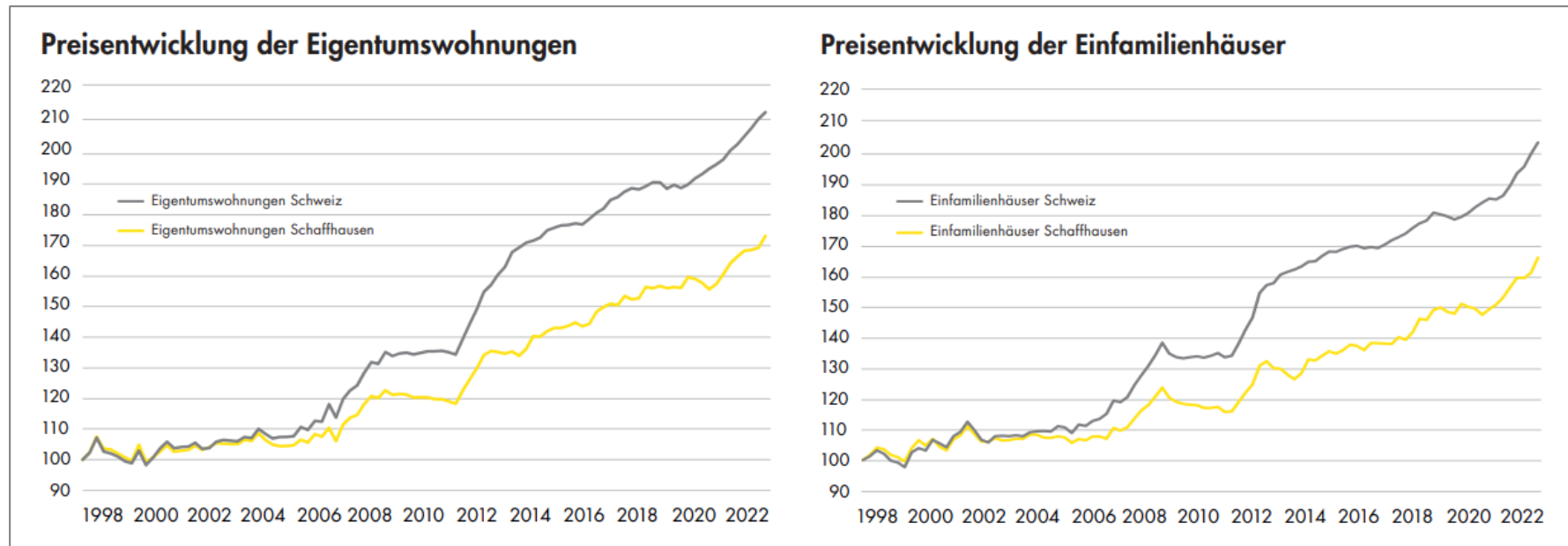
- evtl. Mehrkosten für Ferien, Freizeit, etc.
- evtl. Wegfall von berufsbedingten Kosten (Verpflegung, Verkehrsmittel, Kleider, etc.)

Langfristig

- tendenziell abnehmend
- abhängig von der gesundheitlichen Verfassung
- Pflegekosten sind nicht kalkulierbar und kaum (sinnvoll) versicherbar



Wohnsituation: Preisentwicklung Eigenheime



Quelle: SHKB-Eigenheimindex

Hypothek: Amortisation aufs Rentenalter hin?

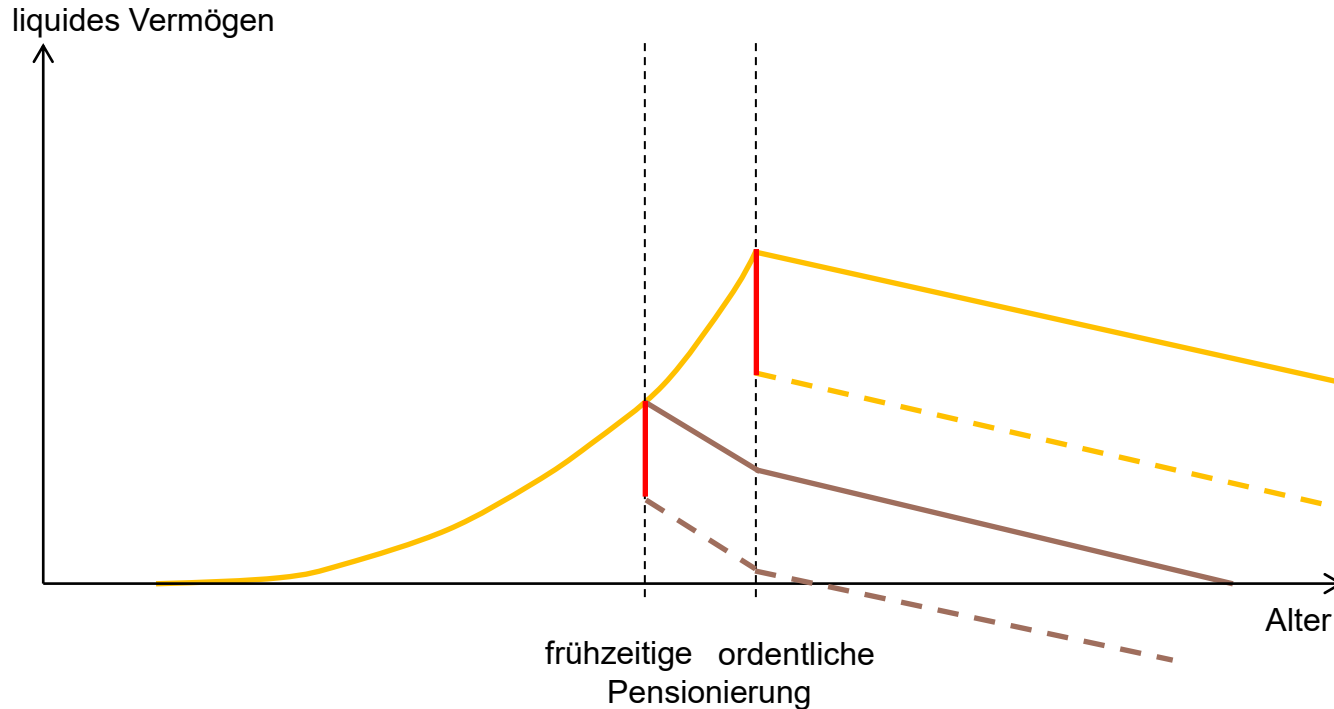
Vorteile einer Amortisation:

- Tiefere Kosten (Zinsbelastung)
- Tiefere Verschuldung (u.U. ein «psychologischer Vorteil»)

Nachteile einer Amortisation:

- Höhere Steuerbelastung (→ Grenzsteuersatz beachten)
- Verpasste Renditechance
- Weniger liquide Vermögensreserven

Hypothekaramortisation: Entwicklung Vermögen



Einkauf in Pensionskasse (Rückzahlung WEF-Bezug)

Vorteile eines Pensionskassen-Einkaufs:

- Höhere Altersleistung
- Steuerlicher Abzug (Achtung: nicht für eine WEF-Rückzahlung)

Nachteile eines Pensionskassen-Einkaufs:

- Weniger liquide Vermögensreserven
- Verpasste Renditechance
- Evtl. keine oder nur teilweise Auszahlung an Erben im Todesfall
- Gesetzliche oder reglementarische Einschränkungen

Einkauf in PK durch Hypothekarerhöhung

Gibt es eine Möglichkeit, eine Pensionskassenlücke (z.B. früherer WEF-Bezug) zu schliessen, auch wenn keine liquiden Vermögensreserven dafür vorhanden sind?

- Die in den letzten Jahren gestiegenen Eigenheimpreise ermöglichen u.U. auch eine Erhöhung der Hypothek, um Vorsorgelücken zu schliessen!

Einkauf in PK durch Hypothekarerhöhung

Beispiel:

Kauf Einfamilienhaus vor 15 Jahren für CHF 750'000.-

→ max. langfristige Belehnung (Hypothekarschuld) = CHF 500'000.-

Heutiger Wert des Einfamilienhauses = rund CHF 1'000'000.-

→ max. langfristige Belehnung (Hypothekarschuld) = CHF 660'000.-

Wichtig: Eine individuelle Abklärung ist jedoch unabdingbar, da auch die Tragbarkeit der Hypothek im Rentenalter weiter gegeben sein muss.

Pensionskasse: Kapital oder Rente?

Bei der Frage «Kapital oder Rente» gibt es keine Pauschallösung.

Die richtige Entscheidung hängt von Ihrer individuellen Situation ab:

- Familienverhältnisse
- Vermögensverhältnisse, Budget
- Steuersituation (Wohnort, Einkommen, etc.)
- Risikofähigkeit, Risikobereitschaft
- Gesundheit (→ Lebenserwartung)
- Persönliche Wünsche/Ziele
- ...



Rentenbezug

Vorteile

- Sicherheit: lebenslänglich regelmässiges Einkommen
- Einfachheit: automatische Rentenzahlung

Nachteile

- Kein Zugriff auf das Kapital mehr möglich
- Eingeschränkter Hinterbliebenenschutz
- Beschränkte Flexibilität
- Hohe Steuerbelastung

Kapitalbezug

Vorteile

- Hohe Flexibilität
- Hinterbliebenenschutz
- Tiefere Steuerbelastung (in der Regel)

Nachteile

- Risiko der «Langlebigkeit»
- Anlagerisiko

Kapital oder Rente?

Die meisten Pensionskassen bieten auch **Mischlösungen** an.
(z.B. 50% Rente, 50% Kapital)

→ Eine solche Lösung bietet oftmals eine grosse Flexibilität und trotzdem eine hohe Sicherheit!



Tipps im Hinblick auf die Pensionierung

1. Definieren Sie Ihre Ziele bzw. Vorstellungen

- Ordentliche, frühzeitige oder stufenweise Pensionierung?
- Wohnsituation im Rentenalter?

2. Verschaffen Sie sich frühzeitig einen Überblick

- Wie sieht meine (finanzielle) Vorsorgesituation derzeit aus?

3. Schaffen Sie die Grundlage, um Ihre definierten Ziele zu erreichen

- Zusätzlicher Aufbau von Vorsorgevermögen (PK-Einkauf, Säule 3a)?
- Planung einer allfälligen Veränderung der Wohnsituation
- Frühzeitige steuerliche Planung der Pensionierung



Ansprechpartner für Vorsorgeberatungen



Massimo Cardone

Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Stv. Leiter Vorsorge und Finanzplanung

Schaffhauser Kantonalbank
Vorstadt 53
8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 635 23 00
massimo.cardone@shkb.ch



Hannes Wipf

Executive Master of Financial Consulting
Leiter Vorsorge und Finanzplanung

Schaffhauser Kantonalbank
Vorstadt 53
8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 635 23 10
hannes.wipf@shkb.ch

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

